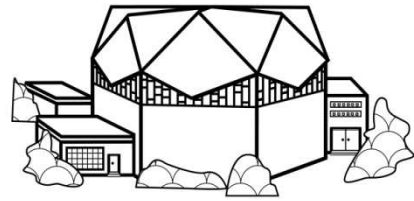


PFARREI HEILIG GEIST JÜLICH
GEMEINDE ST. FRANZ SALES



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.05.2014

Gemäß der Einladung vom 02.05.2014 waren erschienen: Beate Ortwein, Lore Schneiders, Katharina Nöcken, Doris Delahaye, Irene Oellers, Anja Kümmerle, Bettina Pauli, Alfred Hermes (bis 19:35 Uhr), Kilian Klinkenberg, Karl-Heinz Delahaye.
Entschuldigt fehlten Frau Maßberg und Frau Jansen.
Die Sitzung begann um 19:00 Uhr und wurde von Frau Oellers geleitet;
Protokoll führte Herr Delahaye.

TOP 1 Geistliches Wort

Einleitend sprach Frau Oellers das geistliche Wort.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 31.03.2014 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Berichte aus dem Kirchenvorstand, dem GdG-Rat und den Ausschüssen

1. Herr Hermes berichtete aus der letzten **KV-Sitzung**:

a. über die **KIM-Projektgruppe**

Wir erneuern ausdrücklich und ohne Gegenstimme den Beschluss, der gefasst wurde in unserer GR-Sitzung am 31.3.14, in dem wir Herrn Klinkenberg als Vertreter unserer Gemeinde St. Franz Sales in die KIM-Projektgruppe des Kirchenvorstandes ernannten.

b. über die **Anbaupläne** des Kindergartens (die Finanzierung ist noch nicht endgültig geklärt)

c. über den KV-Beschluss zu **Türkollekten** zu Gunsten der Gemeinde (Auswirkung und Umsetzung in unserer Gemeinde muss noch im GR besprochen werden).

2. Frau Oellers berichtete aus dem **Sachausschuss** „Sakramente und Gottesdienste“. Aus dem **GdG-Rat** wurde nicht berichtet, da dieser erst am 14.5.14 zusammenkommt.



TOP 4 Bericht der Gemeindereferentin

Frau Ortwein berichtete:

a. dann im Detail ausführlicher als unter TOP 3 b. über die **Pläne** des Kindergartenträgers profinos für einen neuen Anbau, die Umbau- und die Renovierungsarbeiten.
Frau Ortwein ließ sich bei einer Ortsbesichtigung von Frau Caspers die Planung erläutern: von der Franziskusstraße aus gesehen soll rechts unmittelbar an das bestehende Gebäude Richtung Westen ein ca. 12 x 10 m großer Erweiterungsbau angebaut werden.
Die Seitenkapelle der Kirche und deren Zugang sind davon nicht berührt.

b. über eine **Begehung** mit Frau Ortwein, Herrn Altdorf und Herrn Ingermann durch unsere Kirche und durchs Gemeindehaus. Hierbei wurden kleinere Mängel festgestellt, die sofort behoben werden konnten sowie größere Unzulänglichkeiten, die in einer Auflistung zusammengefasst wurden. Auch wurde auf der Orgelempore eine ungenügende Sicherheit festgestellt, die in Kürze behoben werden muss.

Im Einzelnen handelt es sich um:

- Einen Anstrich in beiden Räumen des Gemeindehauses
- insbesondere ein Spritzschutzanstrich hinter der Spüle.
- Das Anbringen des tönernen Kreuzes im Flur des Gemeindehauses.
- Die Reparatur der Leiste der Sakristeitüre.
- Ein Zugluftschutz und Sicherheitsmaßnahmen auf der Orgelbühne.
- Die Reparatur der Tür zur Orgelempore.
- Neue Leuchtmittel mit einer größeren Streuung in den Lampen im Kirchenraum.
- Die Anbringung eines Türstoppers am Behinderteneingang.
- Mit einer größeren Maßnahme ist die Herrichtung des Weges von der Artilleriestraße zum Behinderteneingang nötig.

Um die Beanstandungen zu beseitigen, beschließt der GR einstimmig, dass dieser Beschluss zusammen mit der Mängelliste in einem Brief an den Kirchenvorstand zur Genehmigung der finanziellen Mittel für die Behebung weitergeleitet wird.

c. die Arbeiten am Kirchendach. Die Dachdeckerfirma Jörg Breuer hat eine neue Kaminabdeckung am Sakristeikamin angebracht; die Firma kontrolliert künftig die Dachrinnen an Kirche und Gemeindehaus und nimmt für deren Dächer wieder regelmäßig die Wartung auf.

d. mit einem Rückblick auf die **Erstkommunion** 2014 und

e. mit einem Ausblick auf die nächste Erstkommunion 2015.

f. über das hintere **Aussengelände des Gemeindehauses**

In diesem Zusammenhang wurde die Krabbelgruppe thematisiert. Bei einer der nächsten GR-Sitzungen wird die Krabbelgruppe als ordentlicher Tagesordnungspunkt zur Diskussion gestellt. Es ist jetzt schon festzuhalten, dass von Frau Caspers die Zusage gemacht wurde, die Krabbelgruppe könne auch die neue Rutsche des Kindergartens mitbenutzen.



g. über evtl. anzuschaffende **Kreuze** für die MessdienerInnen.

Bei einer Ja-Stimme und mit acht Enthaltungen wurde darüber abgestimmt, dass die MessdienerInnen beim Altardienst Kreuze umhängen. Letztendlich „muss es heißen: die Messdiener sollen selbst entscheiden, ob sie ein Kreuz oder etwas anderes oder nichts tragen wollen.“

Die Diskussion zum Thema „Messdiener“ wurde ausgedehnt auf die Messdiener-Gewänder. Bis auf Herrn Klinkenberg, waren alle unvorbereitet und über den Status quo der Messdiener-Gewänder nicht informiert.

TOP 5 Verschiedenes

- Herr Klinkenberg informierte über die **Messdiener-Betreuung**: Lars Grobusch wird in die Messdiener-Betreuung eintreten; Vera Delahaye wird nach und nach ausscheiden.
- Daniel Nägele wird als **Küster** angelernt; Frau Ellen Grobusch wird möglicherweise nach Rücksprach mit ihr den Einsatz als Küsterin von „Teileinsatz“ in „Volleinsatz“ erweitern.
- Frau Pauli erkundigte sich nach der **Vertretung von Frau Maßberg**, die für einige Wochen ausfällt. Es muss sichergestellt werden, dass im Gemeindebrief auch aktuelle Informationen gemeldet werden. Frau Ortwein wird hierüber mit Frau Maßberg Kontakt aufnehmen.
- Das **Gemeindefest** in St. Franz Sales ist am 23.8.2014.
- Die **nächste Sitzung** ist am 23.06.14 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus St. Franz Sales (hierzu werden die Chorleiterinnen eingeladen); die übernächste Sitzung ist voraussichtlich am 25.8.2014.

Die Sitzung endete um 21:10 Uhr.

Jülich, den 13.05.2014

K.-H. Delahaye
(Protokollführer)

Stand: 24.05.14

